

## Das Jahr, in dem ich lügen lernte



Autor/in: Lauren Wolk  
 Übersetzung: Aus dem Englischen von Brigitte Kollmann.  
 Verlag: Hanser  
 Publiziert: 2017  
 ISBN: 978-3-446-25494-7-  
 Seiten: 272  
 Schlagwörter: Vorurteile | USA | 2. Weltkrieg | Gut und Böse

### Rezension

Annabelle ist elf und bekommt eine neue Mitschülerin: die schwer erziehbare, 15-jährige Betty. Diese wurde zu ihren Grosseltern aufs Land geschickt in der Hoffnung, dass sie sich bessert. Doch mit ihr hält das Böse Einzug in das idyllische Landleben. Erst lauert sie Annabelle auf und verprügelt sie, dann wirft sie mit Steinen, so dass Annabelles Freundin Ruth ein Auge verliert. Als Betty dann den Outlaw und – wie sich später herausstellt – Kriegsveteran Toby, der auf dem Land von Annabelles Eltern lebt, bezichtigt, den Stein geworfen zu haben, überschlagen sich die Ereignisse, an deren Ende für Annabelle der Vorsatz steht, immer «die Wahrheit zu sagen [...] über Dinge, vor denen man unmöglich die Augen verschliessen darf».

Retrospektiv berichtet die Erzählerin von den Geschehnissen. Sie erzählt von Misstrauen, von Bösartigkeiten, von Lügen und Anschuldigungen, aber auch von Freundschaft, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Familienzusammenhalt und vor allem davon, wie man sich in Menschen irren und ihnen Unrecht tun kann. Mit einer beeindruckenden Leichtigkeit lässt Lauren Wolk ihre Erzählerin vom Farmleben in der USA während des Zweiten Weltkriegs berichten. Das Weltgeschehen ist auch in diesem kleinen Kosmos auf dem Land spürbar – etwa wenn die Farmer und deren Kinder Kapseln von Seidenpflanzen sammeln, die den Schwimmwesten der Marine Auftrieb verleihen sollen, aber auch, wenn Toby Annabelle von den Gräueltaten erzählt, die er selbst im Krieg erlebt hat, und Annabelle beschliesst, «dass ich selbst niemals Söhne bekommen würde».

Den LeserInnen bietet sich ein Roman, der nachdenklich macht und anregt, sich mit Vorurteilen auseinanderzusetzen, der aber auch gleichzeitig an das Gute im Menschen, an Courage und Menschlichkeit appelliert.

Sabine Planka  
 Buch&Maus 1/17, S. 33

---

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2017

**Schweizerisches Institut für  
 Kinder- und Jugendmedien SIKJM**  
 Georgengasse 6  
 CH-8006 Zürich  
 Tel.: +41 43 268 39 00  
 Fax: +41 43 268 39 09  
 E-Mail: info@sikjm.ch

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr